



## OMCX1E Martin

*Eine interessante Gitarre flattert uns da ins Haus. Die Serie nicht auffindbar, das Modell auf der Hersteller-Website nicht zu*

*entdecken ... ja, wie jetzt?*

TEXT GUIDO LEHMANN | FOTOS DIETER STORK

Des Rätsels Lösung: Der deutsche Vertrieb möchte dieses Modell hier unlimitiert ins Programm aufnehmen und lässt es vom Traditionshersteller aus Pennsylvania quasi als Sonderbestellung in dessen mexikanischer Produktionsstätte herstellen. Feine Idee – das Ursprungsmodell gibt es nämlich nur mit einem Korpus in Koa-Finish, und das ist sicher vielen etwas zu „fancy“.

### **k o n s t r u k t i o n**

Der traditionsbewusste Martin-Liebhaber muss bei dieser Triple-O ja eh schon sehr viel Ungewohntes und Modernes an sich ranlassen, was ja Akustik-Gitarristen generell nicht ganz leicht fällt ;-)

Da wäre also der Korpus in dem speziellen Mahagoni HPL (High Pressure Laminate) Textured Finish, das es dann so auf diesem Modell wie gesagt nur in Deutschland gibt. Darauf liegt – ohne modernistische Überraschung – eine massive Fichtendecke, allerdings nicht lackiert und ohne Schlagbrett und von daher doch leicht speziell. Der Steg ist aus einem hochstabilen Material namens Black Richlite und ist mit einer kompensierten Einlage aus Tusq bestückt. Auch das Griffbrett ist aus besagtem Black Richlite, und ich muss gestehen, ich hätte das für Palisander gehalten. Es liegt auf einem Hals

aus laminiertes Birke, Natural Stratabond nennt Martin das. 20 Bünde sind tadellos eingesetzt, Orientierungshilfe per kleiner Dots finden wir lediglich auf der Griffbrettkante.

Zur elektrischen Verstärkung hat die Martin das Fishman-Presys-Plus-System an Bord. Die Preamp/Regelung sitzt in der vorderen Zarge und bietet neben Volume und einer Dreiweg-Klangregelung plus Brilliance auch eine Notch-Funktion, einen Phase-Taster und einen gut ablesbaren Tuner, der beim Stimmvorgang das Signal kappt. Alles wirkt akkurat, Verarbeitung und Werkseinstellung machen die Triple-O zum Plug 'n Play Instrument.

### **p r a x i s**

Die Gitarre bietet ja konzeptionell eine Menge starken Tobak für einen Old-School-Akustiker – aber wie spielt sich das gute Stück? Nun, erstaunlich normal; sie liegt gut gewogen auf dem Schoß, hängt ebenso am Gurt, liegt gut in der Hand, lässt sich bestens bespielen – dank Cutaway auch weit in Richtung Schallloch. Sie klingt sonor, souverän, ist ganz und gar eine Martin. Auch am Verstärker büßt sie nichts von diesen positiven Eindrücken ein. Die Klangregelung greift nicht allzu massiv,

## ÜBERSICHT

**Fabrikat:** Martin  
**Modell:** OMCX1E  
**Typ:** 000-Steelstring-Gitarre mit Cutaway und PU-System  
**Herkunftsland:** Mexico  
**Mechaniken:** geschlossen, verchromt  
**Hals:** Natural Stratabond  
**Sattel:** White Corian  
**Griffbrett:** Black Richlite  
**Radius:** 14"   
**Halsform:** rundliches V-Profil  
**Halsbreite:** Sattel 44 mm;  
 XII. 56,5 mm  
**Halsdicke:** I. 21,1 mm; V. 22,2 mm;  
 X. 23,2 mm  
**Bünde:** 20  
**Mensur:** 645 mm  
**Hals/Korpus-Übergang:** 14. Bund  
**Korpus:** Mahagoni Wood Pattern HPL Finish  
**Decke:** Sitka-Fichte, massiv  
**Oberflächen:** Decke: Hand Rubbed Finish  
**Schlagbrett:** -  
**Preamp/Tonabnehmer:** Fishman Presys Plus  
**Bedienfeld:** Volume, Tuner, Bass, Middle, Treble, Notch, Brilliance, Phase  
**Steg:** Black Richlite  
**Steg einlage:** Tusq, kompensiert  
**Saitenbefestigung:** Steg-Pins  
**Saitenlage:** E-1st 2,1 mm;  
 E-6th 2,3 mm  
**Saitenabstand Steg:** E-1st – E-6th 57 mm  
**Gewicht:** 2,2 kg  
**Lefthand-Option:** ja, auf Anfrage  
**Vertrieb:** AMI  
 81929 München  
[www.ami-gmbh.de](http://www.ami-gmbh.de)  
**Zubehör:** Manual  
**Preis:** ca. € 920

aber sinnvoll ins Geschehen ein. Mit diesem Instrument muss einem auf keiner Bühne bange werden. Ich frage mich nur, ob die unversiegelte Decke nicht etwas empfindlich gegen Spielspuren und Schweiß ist und alsbald unansehnlich wird ... ist nur eine Vermutung. Aber spielen – spielen lässt sie sich prächtig, diese Martin.

### **r e s ü m e e**

Eine gute Gitarre, die OMCX1E. Was Wunder, ist ja auch eine Martin. Stratabond hin, Richlite her – es zählt, was hinten rauskommt: ein tiptopp Steelstring-Sound! Bitte unvoreingenommen antesten, gibt's so nur in Deutschland. ■

## PLUS

- A- und E-Sounds
- Konzept schont Holz-Recourcen
- Verarbeitung